

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung vom 25.02.2025

Öffentlicher Teil

TOP 8. Internetpräsenz des Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung,

hier: aktueller Sachstand

0165/2025

Kenntnisnahme

zur Kenntnis genommen

Herr Dr. Bütter berichtet, dass das vorliegende Konzept seitens der Geschäftsstelle des Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung entwickelt wurde und bittet Frau Rohleder um eine kurze Erläuterung.

Frau Rohleder erklärt, dass es sich bei dem Konzept um den Beginn des neuen Internetauftrittes handeln soll, dabei kann und soll sich dieser weiterentwickeln und wachsen, dies gerne unter Beteiligung der Ausschussmitglieder. Nach Rücksprache mit der Pressestelle werde sich der neue Gesamtauftritt der Stadtverwaltung aus technischen Gründen noch weiterhin verzögern, so dass man sich darauf geeinigt habe, die neuen Seiten des Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung zeitnah in den bisherigen Internetauftritt einzupflegen, um diesen kurzfristig veröffentlichen zu können.

Herr Kretschmann erkundigt sich, ob die Möglichkeit bestehe, im Bereich Sitzungstermine die Daten mit den entsprechenden Sitzungseinladungen oder Niederschriften zu verknüpfen.

Frau Rohleder erläutert, dass das Programm auf einem Baukastenprinzip basiert und die technischen Möglichkeiten begrenzt seien. Sie weist darauf hin, dass unter dem Punkt „Aktuelles“ neben laufenden Vorlagen auch die aktuelle Sitzungseinladung und Niederschrift veröffentlicht werden sollen.

Herr Adam teilt mit, dass er die technischen Einschränkungen nachvollziehen könne. Er hoffe, dass sich der neue Gesamtauftritt innovativer gestaltet und sich von dem bisherigen Erscheinungsbild abhebe, da die bisherige Optik seit mittlerweile 15 Jahren unverändert sei. Herr Adam regt an, eine Art Newsletter einzureichen, in dem u. a. auch auf Sitzungsausfälle hingewiesen werde.

Frau Kuschel-Eisermann bittet um eine Art Beschlussverfolgung, so dass die Bürger*innen nachvollziehen können, wie die Entwicklungen der jeweiligen Eingaben sind. Des Weiteren regt sie an, den aktuellen Preisträger bzw. die Preisträgerin des Bürgerpreises und auch die Gewinner*innen der Vorjahre auf den Internetseiten zu veröffentlichen.

Herr Mook unterstützt den Vorschlag von Frau Kuschel-Eisermann. Er empfiehlt im Rahmen der Neugestaltung des Internetauftritts einen erneuten Fototermin für ein Gruppenfoto der Mitglieder.

Frau Stein-Majewski weist darauf hin, dass eine direkte Verlinkung mit Vorlagen technisch nicht möglich sei, da diese sich nur im Bürgerinformationssystem öffnen lassen. Während der Vorbereitung der neuen Internetseiten sei aufgefallen, dass in der Suche Hagen A-Z das Bürgerinfor-

mationssystem nicht unter „B“ auffindbar war, sondern lediglich als Ratsinformationssystem für Bürger unter „R“ deklariert wurde. Nun wurde ein entsprechender Suchbegriff auch unter „B“ eingereichtet.